

Förderplanung auf Augenhöhe gestalten – Pädagogische Anforderungen im Rahmen der Arbeit mit dem neuen Bedarfserfassungsinstrument

Die aktuellen Inklusions- und Empowerment-Bestrebungen setzen einen Menschen voraus, der seine Wünsche und Ziele kennt und formulieren kann. Vielen Menschen – ob mit oder ohne Behinderungen – fällt genau das allerdings schwer. Hier kann es hilfreich sein, in der pädagogischen Arbeit einige Aspekte zu berücksichtigen, um unterstützend einwirken zu können. Gerade in der Arbeit mit dem neuen Bedarfserfassungsinstrument wird es immer wichtiger, ein pädagogisches Klima zu schaffen, in dem eigene Wünsche und Ziele wahrgenommen und geäußert werden dürfen, bevor sie auf Machbarkeit geprüft werden. Aber wie macht man das eigentlich?

Hinweis: In diesem Seminar steht die Gestaltung des pädagogischen Klimas in den Einrichtungen im Vordergrund und nicht das Bedarfserhebungsinstrument. Alle Bedarfserhebungsinstrumente, auch die der umliegenden Bundesländer, werden eine personenzentrierte Arbeitsweise voraussetzen. Die optimalen Voraussetzungen hierfür zu schaffen, ist Ziel des Seminars.

SCHWERPUNKTE

- Analyse des pädagogischen Klimas in der eigenen Einrichtung
- Methoden zur Entdeckung (eigener) Ziele und Wünsche
- Anforderung an die Beziehungsgestaltung in Wohnstätten und WfbM
- Selbstreflexion
- Arbeit anhand von Fallbeispielen

DATUM

09. April 2024

UHRZEIT

09:00-16:00 Uhr

ORT

Magdeburg

ZIELGRUPPE:

MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe, Interessierte

DOZENT/IN:

Veronika Müßig, Dipl.-Psychologin

TEILN.-BETRAG:

205,00 €

RÜCKMELDETERMIN:

11.03.2024